Soundcheck: Wenn Mama ins Zimmer kommt und das Scratchen erfindet. Man schreibt das Jahr 1975, als "DJ Grand Wizzard Theodore" in seinem Zimmer am Plattenspieler steht, um die neuesten Lieder zu hören. Als seine Mutter im Nachbarzimmer nach ihm ruft, stoppt er die Platte mit einer Hand, damit er sie besser verstehen kann. Während sie redet, schiebt er langsam die Platte vor und zurück und der typische "Wiggie-Wiggie"-Scratchsound entsteht. Heute benutzen die meisten berühmten DJs auf der Welt diese Technik und du kannst sie in vielen Liedern hören.

On Stage: Eigentlich liegt die Erfindung der Rapmusik schon lange zurück. Bereits vor Tausenden von Jahren sprachen in Afrika die Geschichtenerzähler der Dörfer (sogenannte "Griots") ihre Zeilen über Musikbegleitung. Seitdem ist aber natürlich ganz viel passiert.



1970 -

Aus der Musikrichtung "Disco" entstehen durch Künstler wie DJ Kool Herc und Grandmaster Flash erste Rapsongs. Die DJs nutzen hierzu Ausschnitte vorhandener Lieder (sogenannte "Breaks") und spielen diese im "Loop". Sie wiederholen diese Passagen also immer wieder, indem sie die gleiche Platte auf zwei Plattenspielern auflegen und während die eine Seite läuft, die andere Platte wieder an die Anfangsstelle zurückdrehen. Die Rapper lieferten dann über diese Breaks ihre Reime.

1979

"Rapper's Delight" von der *Sugarhill Gang* war das erste Raplied, das im Radio lief und ein Hit wurde.

ab 1987

Bands wie *Public Enemy* und *N.W.A.* beginnen, sich mit ihren Raps für die Rechte von Afro-Amerikanern einzusetzen.

1988

Da immer mehr Gruppen von jungen Musikern erfolgreiche Rapplatten veröffentlichen, startet der Fernsehsender MTV® eine eigene Hip-Hop-Show namens "Yo! MTV Raps."

1991-1997

An der Ostküste und an der Westküste der USA entstehen sehr viele bedeutende Rapalben, die als Klassiker gelten. Diese Zeit wird gemeinhin die goldene Ära genannt.

ab 1980

Hip-Hop kommt nach Deutschland. Erste Gruppen wie Fresh Familie, Advanced Chemistry und Too Strong entstehen. Beeinflusst vom amerikanischen Conscious Rap, waren die Themen der Bands häufig politisch und sozialkritisch motiviert. Insbesondere in den Liedern von Advanced Chemistry ging es dabei oft auch um ihre Identität als Deutsche mit Migrationshintergrund.

1992

Das Lied "Die Da?!" von den *Die Fantastischen Vier* aus Stuttgart landet auf Platz zwei der Charts. Rap wird jetzt auch in Deutschland einem breiten Publikum bekannt.

ab 1995

Überall in Deutschland fangen Bands an zu rappen und Gruppen wie Freundeskreis, Stieber Twins, Blumentopf und Absolute Beginner feiern große Erfolge in Deutschland.

1980

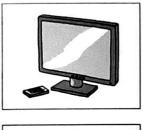
1990

2000

Interview: Viele bringen die Begriffe "Hip-Hop" und "Rap" gerne durcheinander, dabei ist es ganz einfach. "Hip-Hop" heißt die Kultur, die aus vier Elementen besteht: Breakdance (Tanzen), Graffiti (Malen), DJing (Auflegen) und Rap (Sprechgesang). "Rap"-Musik ist also ein Teil des "Hip-Hop" Die amerikanische MC-Legende *KRS-One* sagte dazu den einprägsamen Satz: "Rap is something you do, Hip-Hop is something you live", was auf Deutsch so viel bedeutet wie: "Rap ist etwas, das man macht, Hip-Hop etwas, das man lebt." Mit diesem Merksatz kann man die Tätigkeit des Sprechgesangs (Rap) vom Kulturbegriff des Hip-Hops eindeutig unterscheiden.

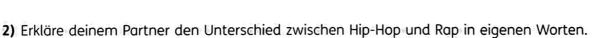
Aufgaben:

1) Betrachte die Texte am Zeitstrahl genauer und schreibe zu den folgenden Symbolen jeweils ein bis zwei Sätze. Was haben diese mit Hip-Hop zu tun?









3) Fällt dir eine kurze Geschichte ein, in der deine Eltern und Musik vorkommen? Schreibe einen Tagebucheintrag oder spiele die Situation gemeinsam mit einem Partner oder einer Partnerin vor. Die beiden unteren Bilder können dir als Schreibimpuls dienen.

